

Einheitlicher Handwerkerparkausweis für die Metropolregion Rhein-Neckar erfolgreich gestartet

- o Einheitlicher länder- und gebietsübergreifender Parkausweis für Handwerker aus der Metropolregion Rhein-Neckar
- o Best-Practice für Bürokratieabbau
- o Bereits nach wenigen Tagen mehr als 50 Ausweise verkauft

Der Ludwigshafener Malermeister Achim Klemm war einer der ersten Handwerker der gleich zu Beginn des neuen Jahres den neuen einheitlichen Handwerkerparkausweis der Metropolregion Rhein-Neckar (MRN) erstanden hat. „Bisher musste ich für jeden Einsatzort eine eigene lokale und zeitlich begrenzte Ausnahmegenehmigung zum Parken beantragen. Da sich meine Aufträge nicht nur auf Ludwigshafen beschränken, ist der Handwerkerparkausweis der MRN sowohl vom Planungsaufwand als auch aus finanzieller Sicht eine enorme Erleichterung für mich. So wird das Arbeiten um einiges leichter gemacht“, erklärt der 49-jährige Obermeister der Maler- und Lackiererinnung Vorderpfalz seine Beweggründe für den Erwerb.

„Der neue Handwerkerparkausweis ist ein sehr gutes Beispiel für Bürokratieabbau. Gerade kleinere Betriebe haben oftmals weder die Zeit noch die Ressourcen, sich mit aufwendigen Genehmigungsverfahren zu beschäftigen. Dank des gebietsübergreifenden Parkausweises können sie sich in der MRN jetzt wieder auf ihr Kerngeschäft konzentrieren“, unterstreicht Walter Tschischka, Präsident der Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar Odenwald, dessen Bedeutung. Die Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar Odenwald hatte das Projekt gemeinsam mit der MRN GmbH federführend realisiert.

Der neue gebietsübergreifende Handwerkerparkausweis ist seit dem 1. Januar 2008 in allen 290 Kommunen der MRN gültig. Antragsberechtigt sind Betriebe, die entweder bei der Handwerkskammer oder der Industrie- und Handelskammer gemeldet sind, eine gewerbliche Tätigkeit im Sinne der Anlagen A und B zur Handwerksordnung ausüben und für das Ausüben dieser Tätigkeit ihr Fahrzeug in unmittelbarer Nähe des Einsatzortes



benötigen. Der Ausweis gilt an Werktagen während des Arbeitseinsatzes in definierten Sonderzonen wie z. B. auf Bewohnerparkplätzen oder im eingeschränkten Halteverbot. Er wird für ein Jahr von der Straßenverkehrsbehörde am Unternehmenssitz ausgestellt und kostet 150,- € Innerhalb der ersten zehn Tage wurden in der MRN bereits mehr als 50 dieser Parkausweise an den Handwerker gebracht.

„Die rege Nachfrage zeigt, dass wir mit diesem ersten Schritt zum Bürokratieabbau in der Metropolregion auf dem richtigen Weg sind. Es war wichtig, eine grenzüberschreitende Regelung zu finden. Darüber hinaus wird deutlich, welche spürbaren Verwaltungsvereinfachungen möglich sind, wenn alle in der MRN an einem Strang ziehen. Diese positive Erfahrung nutzen wir jetzt zur Verbesserung in weiteren Bereichen, wie z.B. der Vergabe öffentlicher Aufträge“ erklärt Wolf-Rainer Lowack, Geschäftsführer der MRN GmbH, das weitere Vorgehen im Arbeitsbereich „Wirtschaft trifft Verwaltung“.

Das Projekt „Wirtschaft trifft Verwaltung“ der MRN GmbH steht für eine effizientere und kundenfreundlichere Verwaltungspraxis. Vertreter aus Wirtschaft und Verwaltung erarbeiten seit 2005 in den Bereichen „Parkgenehmigung für Sonderzonen“, „Ausländische Fach- und Führungskräfte“, „Vergabe öffentlicher Aufträge“ und „E-Government“ gemeinsam konkrete wirtschaftsorientierte Lösungen zur Verwaltungsvereinfachung. Die Ergebnisse der Arbeitsgruppen werden einmal im Jahr auf einer eintägigen Regionalkonferenz vorgestellt und diskutiert. Die 4. Regionalkonferenz findet am 24. Oktober 2008 in Speyer statt.

Mehr Informationen zum Handwerkerparkausweis erhalten Sie im beigefügten Informationsblatt sowie unter www.m-r-n.com/handwerkerparkausweis . Bildmaterial finden Sie unter www.m-r-n.com im Presse-Bereich.

Kontakt:

Jochen Kurrat
Metropolregion Rhein-Neckar GmbH
Tel. 0621 12987-42
jochen.kurrat@m-r-n.com
www.m-r-n.com